

„Resilient im Klimawandel – Klimaanpassung in Städten und Gemeinden“

Termin | Dienstag, 7. Mai 2024, 10 – 15 Uhr

Ort | Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Konferenzraum im 1. Obergeschoss, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Programm |

ab 09:00 Uhr	Anmeldung und Registrierung
10:00 Uhr	Grußworte Anja Boudon, Staatssekretärin im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg Uwe Schüler, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
10:20 Uhr	Faktenbasis: Brandenburger Städte und Gemeinden im Klimawandel <i>N.N.</i>
Praxisblicke und Austausch zu Gestaltungs- und Handlungsspielräume in Kommunen	
10:40-11:20 Uhr	Impuls Strategisch planen und steuern Dr. Juliane Albrecht, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Praxisblicke › Klimaanpassungskonzept für die Stadt Eberswalde, Silke Leuschner, Leiterin des Stadtplanungsamts der Stadt Eberswalde › Klimaanpassung in B-Plänen der Stadt Potsdam (Stadtklimaanalyse), Yvonne Stolzmann, Bereichsleiterin Stadtraum Mitte, Stadtplanungsamt Landeshauptstadt Potsdam
11:20-11:35 Uhr	<i>Kaffee-Pause</i>
11:35-12:15 Uhr	Impuls Gute Lösungen für Städtebau und Freiraum Prof. Dr. Heiko Sieker, Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH Praxisblicke › Brandenburgisches Viertel in der Stadt Eberswalde, Silke Leuschner, Leiterin des Stadtplanungsamts der Stadt Eberswalde › Dezentrales Regenwassermanagement, <i>N.N.</i>
12:15-13:00 Uhr	Impuls Interdisziplinär und kooperativ in der Umsetzung Vera Engelmann, Zentrum für Klimaanpassung

	Praxisblicke › Kleinstadt Klimafit Lina Lange, Klimaschutzmanagerin der Stadt Erkner › Beteiligungsprozess im Rahmen des Leitbildes zur nachhaltigen Stadtraumgestaltung, N.N.
13:00-13:05 Uhr	Abschlussworte Stefan Bruch, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Wohnen, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg
13.05-14.00 Uhr	<i>Mittagessen</i>
14.00-15.00 Uhr	Stadtrundgänge Projektverantwortliche der Stadt Potsdam › Steubenplatz/Alter Markt › Holländisches Viertel

Gesamtmoderation: Caroline Uhlig, complan Kommunalberatung GmbH

Vor Ort befindet sich nur eine sehr geringe Zahl an Parkplätzen. Es wird daher empfohlen, mit dem öffentlichen Personennahverkehr anzureisen. Der Veranstaltungsort ist von der Bus- und Straßenbahnhaltestelle Alter Markt/Landtag bzw. der Bushaltestelle Schloßstraße fußläufig zu erreichen. Der Eingang zum Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte befindet sich im südlichen Innenhof.

